

Zu vermietten ist von Ostern an der Windmühlengasse Nr. 859 eine freundliche Wohnung nebst Schlafstube mit oder ohne Meubles, 2 Treppen hoch vorn heraus, an solide Herren. Auch sind daselbst 2 Gartenabtheilungen abzulassen. Zu erfragen daselbst im Gartengebäude 3 Treppen.

Zu vermietten sind noch einige Schlafstellen an solide Leute. Zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 664, eine Treppe hoch.

Anzeige. Meinen werthen Gästen diene hiermit zur schuldigen Nachricht, daß von heute an mein Parterrelocal ebenfalls zur Wirthschaft eingerichtet ist. Gleichzeitig empfehle ich meine guten Biere zu bekannt billigen Preisen, als auch reinen Duedlinburger Korn, gute Branntweine, Danziger und Breslauer Liqueure. Ich bitte um gütigen Besuch.

Leipzig, den 1. Februar 1835.

August Wipplinger Nr. 26.

Einladung. Zum Concert im neuen Schützenhause, heute, Sonntag den 1. Februar, ladet hiernit ergebenst ein **Martens.**

Anzeige. Heute sind frische Pfannkuchen in Walters Kaffeehause zu haben.

Einladung. Heute, den 1. Februar, ladet zum Concert und Tanzmusik, wobei ich alle Tage mit frischen Pfannkuchen aufwarten werde, ganz ergebenst ein. Zugleich mache ich die Anzeige, daß von heute an alle Sonntage mit einem stark besetzten Orchester die Tanzmusik wieder ihren Anfang nimmt. Lindenau, den 1. Febr. 1835.

Friedrich Dettel.

* * * Der so vielfach gewünschte Personenwagen ist nun fertig und fährt täglich vom Ransstädter Thore bis Walters Kaffeehause à Person für 2 Gr., zurück kostet eben wieder dasselbe. Dieses einem verehrungswürdigen Publicum zu gütiger Beachtung.

* * * Heute Abend um 8 Uhr in der Ritterstraße am bestimmten Ort. — — —

* * * Von anderer Leuten Schulden zu reden, ist leichter, als die seinigen zu bezahlen; dieses bewies Herr R. am 25. Januar, als er in einer Gesellschaft erzählte, wie sehr ich mich in Schulden gesteckt und was ich in einer gewissen Casse zu bezahlen hätte, wo sein Name aber auch als Schuldner zu finden ist, was er aber weislich verschwieg. Heute, wo er mit derselben Gesellschaft zusammenkommt, wird er doch hoffentlich auch erzählen, daß ich meine Schulden bezahlt, er aber einen Gesellschafter im Schuldregister verloren hat. Unterläßt aber Herr R. dieses, so werde ich schon Mittel finden, ihm für die Zukunft das Maul zu stopfen. F. W.

Familien-Nachricht. Gestern Abend wurde meine gute Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, was ich Allen, die an unserm Glücke Theil nehmen, nur auf diesem Wege anzeige. Leipzig, den 31. Januar 1834.

Friedr. Gottlob Arnold.

Thorzettel vom 31. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S r t m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Rfm. Rosenkranz, von Dresden, im Hotel de Saxe, Dr. Baron v. Marschall, von Dresden, und Dr. Rohrstahlschmidt Seuthe, von Königshuld, unbest., Drn. Rfl. v. d. Bed, Perrier, Gutmacher u. Eichhof, v. Manchester, Chalons, Brand u. Dresden, passiren durch.

Dr. Oblgsdiener Lange u. Dr. Oblgsreis. Hollmann, von Magdeburg, im Kranich.

Dr. Graf Colleredo, Königl. öherr. Gesandter am sächs. Hofe, a. Dresden, passirt durch.

Die Dresdner Diligence.

Die Dresdner reitende Post.

S a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Oblgsreis: Rosenberg, v. Magdeburg, im Kranich.

Auf der Halberstädter Gilpost, 45 Uhr: Dr. Cassatti, Künstler, v. Paris, passirt durch.

Die Magdeburger Post, 45 Uhr.

Ransstädter, Peters- u. Hospitalthor: Vacant.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Die Hamburger reitende Post, 48 Uhr.

Auf dem Frankfurter Post-Packwagen, 48 Uhr: Dr. Kleuten.

Bratfisch, v. Erfurt, passirt durch.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, um 9 Uhr: Dr. Oblgs. Möblius, v. Annaberg, unbest., u. Dr. Rfm. Mühlberg, v. Annaberg, passirt durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Rfm. Röber, von hier, von Berlin zurück, Dr. Oblgsreis. Wahl, v. Düren, im Hotel de Russie, u. Dr. Sand, v. Witten, v. Siegnitz, bei D. Warbach.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Gilpost, 42 Uhr: Dr. Rfm. Heiland, v. hier, v. Weissenfels zurück, Dr. Rfm. Mélite, von Brüssel, im Hotel de Russie, und Dem. Schmul, von Posen, passirt durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

S a l l e ' s c h e s T h o r.

Die Braunschweiger Gilpost, 48 Uhr.

R a n s t ä d t e r T h o r.

Drn. Tonkünstler Saggiotti u. Trinchiero, v. Trarigo und Turin, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Hesse, v. Grimma, im Schwane.

Red. von G. P o l j.